

V-3-106 Die Lage in Israel und Palästina und die Auswirkungen auf unser Zusammenleben in Berlin

Antragsteller*in: Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu V-3

Von Zeile 106 bis 107:

Viele Israelis und **Jüd*innen****Jüdinnen*Juden** in Berlin leben seit dem 7. Oktober 2023 in Angst – um Angehörige und Freunde in Israel und angesichts wachsender antisemitischer

Begründung

Ersetze im gesamten Antrag "Jüd*innen" durch "Jüdinnen*Juden"

Der Wortbestandteil "Jüd" wurde von Nazis und anderen Antisemiten*innen als diffamierende Bezeichnung genutzt, daher sollten wir ihn hier nicht nutzen. Außerdem verschwindet durch die Nutzung von "Jüd*innen" das Wort "Jude" vollends, auch das ist nicht sinnvoll.

Unterstützer*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Dorothee Richter (KV Berlin-Kreisfrei); Paul Meyer-Dunker (KV Berlin-Lichtenberg); Christina Markfort (KV Berlin-Kreisfrei); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)